Kleine Stempeltour Ostharz 2024

26 Stempel

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung

4 Etappen - 5 Übernachtungen - 89 km

Übersicht über die Tour

1. Tag:	**Anreise und Übernachtung in Königshütte**	
2. Tag:	Königshütte - Altenbrak	**27 km**
3. Tag:	Altenbrak - Güntersberge	**23 km**
4. Tag:	Güntersberge - Bad Suderode	**20 km**
5. Tag:	Bad Suderode - Treseburg	**19 km**
6. Tag:	**Heimreise**	

Wegbeschreibung

1. Etappe: Königshütte - Altenbrak **ca. 27 km (+390Hm / -470Hm)**

Ihre Wanderung beginnt auf der Südumgehung des Harzer-Hexen-Stieges entlang der Rappbodetalsperre. Vorbei an der Ruine Königsburg (41), dem Rappbodeblick (56) und dem Bodendenkmal Trageburg (52) steht der Tag heute ganz unter dem Motto „Rappbodetalsperre“. Vorbei an der Stempelstelle Hasselvorsperre (53) geht es weiter zum Rotestein (54), einem weiteren tollen Ausblick auf den Rappbodestausee. Von der Köhlerei Stemberghaus (60) führt Sie Ihr Weg auf dem Harzer-Hexen-Stieg abschließend vorbei an der Stempelstelle Schöneburg (63) zu Ihrem Zielort Altenbrak.

Übernachtungsort: Altenbrak

2. Etappe: Altenbrak - Güntersberge **ca. 23 km (+530Hm / -420Hm)**

Durch die Wälder oberhalb von Altenbrak geht es vorbei an Böser Kleef (64), Gasthaus Todtenrode (65) und Wilhelmsblick (66) nach Treseburg. Ihre Wanderung führt Sie dann durch das Tiefenbachtal zum Naturdenkmal Hohle Eiche (57). Über Allrode Stieg geht es dann nach Süden zum Selketalstieg, der Sie vorbei am Katzsohlteich (172) nach Güntersberge führt.

Übernachtungsort: Güntersberge

3. Etappe: Güntersberge - Bad Suderode **ca. 20 km (+310Hm / -520Hm)**

Sie verlassen Güntersberge an der Heimbergsiedlung vorbei zur Stempelstelle Laubtalblick (191), Weiter führt Ihr heutiger Weg an Bergrat-Müller-Teich (190), Großer Teufelsmühle (189), Bärendenkmal (184) und Bremer Teich (196) in Richtung Bad Suderode geht. Kurz vor Bad Suderode erwandern Sie noch die Stempelstellen Anhaltinischer Saalstein (186) und Preußenturm (185).

Übernachtungsort: Bad Suderode

4. Etappe: **Bad Suderode - Treseburg** **ca. 19 km (+470Hm / -430Hm)**

In Richtung Thale geht es zunächst an der Ruine Lauenburg (187) und dem Glockenstein (vermutlich eine Kultstätte in vorigen Zeiten, 73) vorbei. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit auf dem Hexentanzplatz um den Blick ins Bodetal zu genießen, um dann vorbei an La Viershöhe (72) und Prinzensicht (70) weiter wandern in Richtung Treseburg. Pfeil-Denkmal (68) und Weißer Hirsch (67) sind Ihre letzten Stempelstellen, bevor Sie Ihren Zielort Treseburg erreichen. Wer jetzt noch Lust und Laune hat kann noch 1 km in das Bodetal zur Sonnenklippe (69) hineinwandern.

Übernachtungsort: Treseburg

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	**465,- €**	im Einzelzimmer:	**550,- €**
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	**510,- €**	im Einzelzimmer:	**595,- €**
1 Person			im Einzelzimmer:	**725,- €**

Enthaltene Leistungen:

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport (2 Gepäckstücke je max. 20 kg pro Person)
- SOS-Wanderhilfe
- Rücktransfer am Morgen des Abreisetages zum Startort
- Harzer Wandernadel in Bronze, Silber und Gold
- Wanderpass "Harzer Wandernadel"
- Wanderkarte
- auf Wunsch gpx-Daten
- Wegbeschreibung (gerne auch digital)

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von Ende März (frühestes Anreisedatum: 24.03.2024) bis Ende Oktober (späteste Abreise: 31.10.2024) . Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung am Starthotel stehen bleiben.

Ihr Hund darf bei dieser Wanderreise gerne mitwandern. Info zum Wandern mit Hund

Sehenswertes

Güntersberge:
Mausefallen & Kuriositätenmuseum (u.a. Sammlung von Mausefallen und Nachttöpfen)

Bad Suderode:
Alte Dorfkirche Bad Suderode mit spätromanischem Bogenfries
Ensemble von Gründerzeithäusern im sogenannten Bad Suderöder Pensionshausstil, Erinnerung an den Badebetrieb um 1900
Kurpark Bad Suderode mit Badehaus (1898) und Behringer Brunnentempel (1934, Wahrzeichen des Heilbads), der Behringer Brunnen zählt zu den stärksten Calziumquellen in Europa.

Gernrode:
Romanische Stiftskirche St. Cyriakus (eines der bedeutendsten ottonischen Architekturdenkmale in Deutschland, erstmalig erwähnt 961 / im Jahre 1521 wurde die Kirche, als eine der weltweit ersten, protestantisch / ältestes erhaltenes Heiliges Grab in Deutschland)

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz
Sieben Linden 25
38640 Goslar
info@wandern-im-harz.de
www.wandern-im-harz.de
05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar